

Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat August 2020

Ausgabe Nr. 08.20

August 2020

Zweite Jugendmannschaft steigt auf

Nachdem der Schachbezirk Unterland beschlossen hatte, die vergangene Saison abzubrechen, ist dem auch die Schachjugend Unterland gefolgt.

Somit hat die zweite Jugendmannschaft der Schachfreunde 59 in der Kreisjugendligastaffel 1 den ersten Platz belegt und steigt in die Bezirksjugendliga auf. Bester Spieler und auch Top-Scorer ist Arian Hasanovic, der alle seine vier Partien gewann.

In der Kreisjugendliga Staffel 2 belegte die dritte Jugendmannschaft den vierten Platz.

Jugendbundesliga wird fortgesetzt

Die Schachjugenden Baden und Württemberg haben beschlossen, die Jugendbundesliga Süd fortzusetzen und die beiden ausstehenden Runden der alten Saison zu Ende zu spielen.

Somit geht es nun am 19. September zum wichtigen Spiel um den Klassenerhalt nach Heilbronn-Biberach. Am letzten Spieltag, am 10. Oktober, hat man dann noch einmal ein Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Bebenhausen.

Schachfreunde-Umfrage ohne klares Ergebnis

Insgesamt 34 Mitglieder nahmen an der vereinsinternen Umfrage teil. Dabei wäre nur knapp die Hälfte bereit, in der neuen Saison sicher wieder an den Mannschaftskämpfen mitzuspielen.

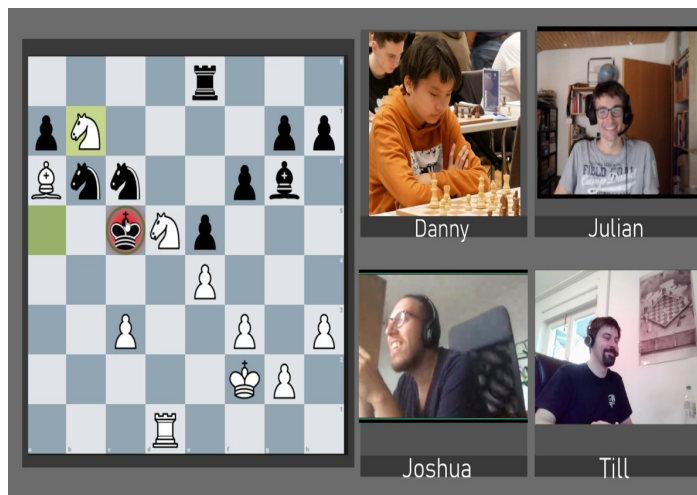
Auch bei der Frage, ob man wieder zum Spielabend kommen würde, antworteten je 30% mit Ja und Nein, ebenso viele der Befragten waren eh schon kaum beim Spielabend und 10% sind sich unsicher. An Vereinsturnieren würden sogar nur 10% wieder teilnehmen.

Knappe Mehrheit im Verband zum Spielen

An der Umfrage des Schachverbands Ende Juli/Anfang August haben insgesamt 102 Vereine teilgenommen. Dabei haben sich 51% für eine neue Saison ausgesprochen.

Im Schachbezirk Unterland – hier haben 20 Vereine geantwortet – waren 11 Vereine für eine neue Saison, also ebenfalls eine knappe Mehrheit. Im Bezirk Stuttgart waren nur 28% dafür, in Ostalb aber 80%.

Wie es weitergehen wird, soll zumindest für die Ober- und Verbandsliga am 3. Oktober fallen, die Bezirke entscheiden danach. Ggf. soll Mitte November eine neue Saison beginnen.



Live-Übertragung und Analyse der Finalpartien beim
der ersten Kornwestheimer Online-Challenge

Danny Yi gewinnt die erste Online-Challenge

Ende Juli waren noch elf der insgesamt 26 Teilnehmer dabei. Erst nach der zweiten Niederlage ist man endgültig aus dem Wettbewerb ausgeschieden. Dies traf Daniel Bodriyenko durch eine Niederlage gegen Nils Afonso. Aber auch Nils Afonso musste sich kurz darauf mit einer Niederlage gegen Wendy Yi verabschieden. Wendy Yi hatte dabei schon 1,5 Punkte auf Grund der Differenz der DWZ-Zahlen Vorsprung und konnte auch noch mit 2:1 die Partien gewinnen.

Nach einem Sieg gegen Malte Kluge konnte sich Wolfgang Gaus auch gegen Till Heer durchsetzen. Für Till Heer war es die zweite Niederlage und somit das Aus in dem Turnier. Wolfgang Gaus verlor zum zweiten Male und zwar erneut gegen Joshua Lüdke. Christian Link startete gegen Wendy Yi mit einem 3,5:0,5 Vorsprung. So reichte ihm auch ein Sieg, um sich in der Summe gegen Wendy Yi durchzusetzen. Aber auch für Christian Link war dann in der Verlierer-Runde 7 (Verlierer-Halbfinale) Schluss: er verlor gegen Joshua Lüdke.

Im ersten Sieger-Halbfinale mussten Julian Maisch und Danny Yi gegeneinander antreten. Hier setzte sich die Nummer eins, Danny Yi, durch. Eine Chance bekam Julian Maisch aber noch. Im „Verlierer-Finale“ musste er gegen Joshua Lüdke spielen. Mit 3:0 am Schachbrett konnte er den DWZ-Rückstand aufholen und das Match gewinnen.

Das Finale zwischen Julian Maisch und Danny Yi wurde live im Internet übertragen. Till Heer und Joshua Lüdke kommentierten die Partien. Mit 3:0 setzte sich Danny Yi klar durch und konnte somit den ersten Online-Titel für sich verbuchen.